



## Information

### Soltwaters Wattseglervereinigung e.V.

Die Soltwaters Wattseglervereinigung ist eine Non Profit Organisation und finanziert sich ausschließlich über Mitglieds- und Förderbeiträge.

Soltwaters fördert das funktionierende System der Befahrensregelungen für die Kleinschiffahrt und vertritt über Einzel- oder Vereinsmitgliedschaften die Interessen von ~5.000 aktiven Wattseglern.

Der besondere Charakter der Natur im Wattenmeer braucht Vereinbarungen aller Beteiligten, die der Natur den Vorrang einräumen.

Damit das Ziel einer angemessenen Regelung des Nebeneinanders von Mensch und Natur im Wattenmeer praktisch umgesetzt werden kann, arbeitet Soltwaters intensiv mit seiner Schwesterorganisation de Wadvaarders in den Niederlanden zusammen.

### Kutterhafen Fedderwardsiel

#### Attraktive Anlegestelle bleibt für die Kleinschiffahrt erhalten !

Als beliebtes Ausflugsziel der Schiffer in Wesermündung und Jade war die Zukunft dieser Anlegestelle, nach dem Rückzug des Interessenverbandes Freizeit - des Fachverbandes Segeln Bremen, ungewiss geworden.

Ungewiss, aber dennoch unverzichtbar.

Fedderwardsiel ist ein wichtiges Etappenziel für alle Wattfahrer. Für viele Niederländer zum Beispiel, die über das Watt und die Elbe zum Urlaubstörn in die Ostsee wechseln.

Tiedennavigation ist um so einfacher, wenn günstige Etappenziele eine flexible Planung ermöglichen.

Es ist ein attraktives und spannendes Revier, das die Nordseeküste zu bieten hat. 5.000 Tierarten leben im Wattenmeer, 250 davon kommen nur dort vor, unter anderem auch das größte Raubtier Deutschlands – die Kegelrobbe.

Davon gibt es annähernd 2.000 Stück, die meisten wohl mit Helgoländer Pass. Seehunde gibt es so viele wie noch nie, seitdem der Bestand gezählt wird. ~23.000 von ihnen bevölkern das Watt, eine Population, die in etwa mit der Anzahl der Wattfahrer an der Küste vergleichbar ist.

Von universellem Wert ist das Wattenmeer, befand die UNESCO - und verlieh das Prädikat Weltnaturerbe.

Dieses Prädikat erfordert nun Maßnahmen zum Schutz und Management des Gebietes, die Abwägung der Naturschutzbelange und der Interessen menschlicher Nutzung. Nachhaltige menschliche Aktivitäten sollen auch in Zukunft möglich bleiben.

So ist das Weltnaturerbe Wattenmeer wohl auch ein Kulturerbe.

Küstenschutz, Landgewinnung - und damit verbunden die Entwässerung der Landschaft hinter den Deichen, hat immer auch Einfluß auf die Landschaft vor den Deichen genommen.

Mit einem 29m langen Bein steht Soltwaters nun direkt in dieser Kulturlandschaft und im Wattenmeer.

An gewichtiger Stelle, in Butjadingen, direkt am Sielzug in Fedderwardsiel. Ein großer Vorteil, wird so doch das Fahrwasser gespült und die günstige Ansteuerung der Anlegestelle möglich.

Nachdem die Sielwerke der ehemaligen Fischerhäfen in Waddens und Burhave geschlossen und die Häfen aufgegeben wurden, muss Fedderwardsiel die Folgen von Weservertiefung und Jadeausbau nun alleine schultern.

Soltwaters ist es ein Anliegen, über den Anspruch der sicheren Wattfahrt hinaus, auch einen Beitrag zum Erhalt der ursprünglich gewachsenen Kulturlandschaft mit seinen Sielhäfen zu leisten.

Der Kutterhafen Fedderwardsiel ist einer der zentralen touristischen Anziehungspunkte in Butjadingen. Für alle Aktivitäten im Hafen wird Soltwaters die Anlegestelle weiter zur Verfügung stellen. Alle Wattfahrer sind herzlich willkommen den Hafen zu genießen, sich zu versorgen, das Museum zu besuchen ... und bis zu drei Tagen kostenlos unsere Gäste zu sein.

Wie weit die Strahlkraft dieses Sielhafens geht, kann man auf der Homepage unserer Schwesterorganisation de Wadvaarders in den Niederlanden bereits seit einer Woche nachlesen.

Für die  
Soltwaters Wattseglervereinigung e.V.

Klaus Osterholz  
- Vorsitzender -